

Inv. Nr.	4700_P_2017-1
alte Nr.	
Objekt	Dorfschelle 1-2017
Objektyp	Zeitung
Datierung	März 2017
Material/Technik	Papier, 140 g/m ² , Druck auf DIN A4
Maße	H 297 mm; B 420 mm; 4 Bögen
Hersteller/Künstler	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.
Herstellungsort	Bad Bodendorf
Verw./Fundort	Heimatarchiv
Beschreibung	<p>Viermal jährlich wurden vom Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. die Dorfschelle an alle Haushalte im Ort kostenlos verteilt. In dieser Zeitung wurde von aktuelle Ereignisse in den letzten drei Monaten berichtet. Aber auch über historisches aus der Vergangenheit war Thema der Zeitung. Auf besondere Ereignisse in den folgenden 3 Monaten machten die Zeitung mit Artikeln und dem Veranstaltungskalender aufmerksam. Im Großen und Ganzen belebt die Zeitung das Dorfgeschehen und führte dazu, das viele Veranstaltungen im Dorf gut besucht wurden. Finanziert wird die Zeitung durch Werbeanzeigen von Unternehmen im Ort oder Unternehmen, die mit dem Ort verbunden sind.</p>
Beschriftung	<p>Vorderseite: Titelbild Dorfansicht im Frühling; Foto Cornely Postkarte</p> <p>Große Überschrift: Umstände; Kleine Überschrift: Notizen für Bürger und Freunde Bad Bodendorfs, Herausgeber Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf</p> <p>Leitartikel: Hinweis aug die 112. Ausgabe der Dorfschelle</p> <p>Artikel im Heft</p> <p>S. 4: Neuer Brudermeister in Bad Bodendorf. Letztes Kapitel Interview mit Wilfried Bauer. (Portugall, Thomas C.)</p> <p>S. 5: Das 23. „Kleinste Weinfest an der Ahr“. (Knorr, Bernhard)</p> <p>S. 6: Am Schwanenteich 2017. Mit Ziege und Schaf auf Du und Du. (Blechen, Cora)</p> <p>S. 7: Wettbewerb Blühendes Bad Bodendorf: Es geht wieder los! (Blechen, Cora)</p> <p>S. 9: Ausflug in vergangene Zeiten (Kuchenheim, Dampfmaschine) (Sonnenberg, Achim)</p> <p>S. 10: Forum Freitagsmarkt. Eine ungewöhnliche Möglichkeit der offenen Selbstdarstellung in Bad Bodendorf. (Hoffmann, Eckhard)</p> <p>S. 10: Zwei Luftballons fliegen über das Dorf (Petra Schwarzkopf) (Knorr, Bernhard)</p>

	S. 10: Der Pelikan – Symbol für Jesus Christus (Portugall, Thomas C.)
	S. 11: Häufigste Baumart Deutschland Gemeine Fichte (Picea abies) ist Baum des Jahre (Blechen, Cora)
	S. 11: Erinnerung an de Schull. (Nordmann, Karin)
	S. 12: Projektstage und Frühlingsfest der St. Sebastianus Grundschule. (Pörzgen, Daniela)
	S. 14: Klassik zum Anfassen – Das Orchester des Kreises Ahrweiler spielt „Peter und der Wolf“ in Bad Bodendorf. (Pörzgen, Daniela)
Provenienz	Die Dorfschelle wurd erstmals im März 1998 mit der Monatsnummer 2/1998 verausgegeben und ersetzte die vom aufgelösten Kurverein veröffentlichten Kurnachrichten. Die Auflagegröße beträgt 4100 Stück
Klassifikation	K1 Schriftgut Pressedokumentationen Zeitungen
Schlagwörter	Dorfschelle AFHnsteg Thermalbad Badesaison Ahrtal-Café Brudermeister Bruderschaft Rauen Bauer Weinfest Himmelfahrtstag Schwanenteich Tiere BBB Weihnachtsmarkt Achim Sonnenberg Technikmuseum St. Sebastianus Pelikan Grundschule Obstwiesen Heimat- und Bürgerverein Konzert
Literatur	In einer Datei sind alle Autoren von Berichten und Unternehmen die Gewerbeanzeigen in dieser Ausgabe schalteten zusammengestellt.
Erwerb von	Heimat- und Bügerverein Bad Bodendorf
Straße	Saarstraße 1
Land PLZ Ort	D - 53489 Bad Bodendorf
Erwerbsart	Stammeinlage; Erwerbsdatum 30.03.2017; Preis 0,00 EUR
Abbildung	Foto Josef Erhardt
Standort	Schrank 3, links
Erhaltung	sehr gut
Zustand	
Bemerkungen	
bearbeitet von	Josef Erhardt; am 30.12.2020; Abteilung



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 1/2017

Ausgabe 112

1. Quartal März 2017

Umstände...

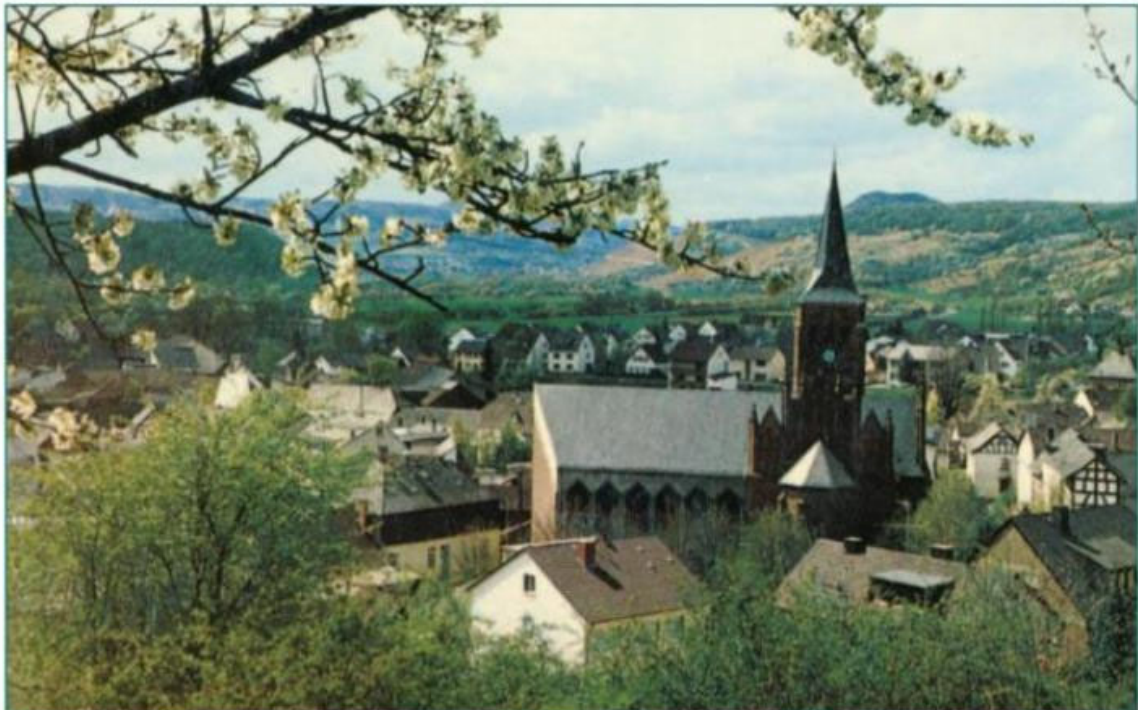
... müssen für vieles herhalten und gelten als die gängigste Vokabel für eine Entschuldigung. Widrige Umstände klingen plausibel, sagen aber konkret wenig oder gar nichts aus, und es ist zu vermuten, dass der Entschuldigende sich unter Umständen über den Grund seiner Entschuldigung gar nicht im Klaren ist oder sein will. Dagegen ist der Umstand, dass Sie, liebe Leser, hiermit die 112. Ausgabe der Dorfschelle in der Hand halten und diese unter Umständen noch ganz durchlesen, für die Redaktion jedenfalls ein glücklicher Umstand. In Ansprachen von Politikern spielen Umstände eine besonders große Rolle, so dass sie bisweilen leicht umständlich wirken.

Liebblingsformulierungen sind etwa: „Besondere Umstände erfordern besondere, unter Umständen schmerzliche, Maßnahmen“ oder „Wenn es die Um-

stände erlauben, wird das Projekt noch rechtzeitig fertig. Auf lokaler Ebene sieht man die Dinge unter näheren Umständen. Während ein neues Nahversorgungszentrum unter allen Umständen her muss, bereitet der Neubau des Quellenstegs als direkte Verbindung der Stadt zu Kurpark, Quelle und Thermalbad offensichtlich zu viel Umstände. Schade, Kaiser Barbarossa hätte den kleinen Schlenker zur Labung einst sicher kaum ausgelassen, bevor er sich, weiter der AFH folgend, in Richtung Aachen begeben hätte. Nun, was die Umstände auch immer bringen, freuen wir uns zunächst auf schöne Frühlingstage, frohe Ostern und auf die Saisonöffnung in unserem nun 80jährigen Thermalbad.

Alles Gute und nur glückliche Umstände wünscht

Ihre Redaktion



Frühling im Dorf auf einer schönen alten Postkarte

Cornely-Karte / Foto Jupp Schulz